

## Kurzzusammenfassung zum Projekt „DiverCity – interkulturelle Stadtwahrnehmung“



Das Projekt „DiverCity – interkulturelle Stadtwahrnehmung“ untersucht die stadträumliche Wahrnehmung von vier soziokulturellen Minderheitengruppen in Hamburg und Lüneburg. Im engeren Sinne werden folgende Gruppierungen beforscht:

- 1) Muslime
- 2) Obdachlose
- 3) Menschen mit Behinderungen
- 4) Homosexuelle .

Ziel der Untersuchung ist es, den Umgang mit soziokultureller Diversität in verschiedenen Stadträumen auszumachen und subjektive Wahrnehmungseindrücke der genannten Gruppen im Hinblick auf Lebensqualität, Diskriminierungs-/und Integrationserfahrungen sowie die allgemeine Funktionalität des Lebensraumes „Stadt“ zu ermitteln. Auch die Frage nach individuellen Raumkonzeptionen und Aneignungsstrategien des Raumes sind leitende Fragen des Projekts.

Die Untersuchung weist eine vergleichsartige Struktur auf, die Groß- und Kleinagglomerationen miteinander in Bezug setzt. Dieses Forschungsdesign geht auf das

aktuelle Migrationsgeschehen in Deutschland zurück und trägt der Fragestellung nach dem globalen/internationalen Umgang mit Diversität Rechnung.

Methodisch weist das Projekt eine diskursanalytische und erfahrungsgeleitete Herangehensweise auf. Theoriegeleitete Vorarbeiten sowie empirische Verfahren in der Form teilstrukturierter Interviews und teilnehmender Beobachtungen werden miteinander in Bezug gesetzt.



Abb.1.: Versuchsreihe „Teilnehmende Beobachtungen“, Innenstadtbereich Lüneburg

Nach einer theoriegeleiteten Auseinandersetzung mit den o.g. Minderheitengruppen werden qualitative Untersuchungen durchgeführt, die persönlichen Einsatz und Engagement der Projektteilnehmer\_innen erfordern. Der sensible Umgang mit den besonderen Charakteristika und Notwendigkeiten der Minderheitengruppen wird geübt und in den methodischen Untersuchungen zur Anwendung gebracht. Neben den inhaltlichen Lernzielen sind die Entwicklung von Sozialkompetenz, interkulturellem

Verständnis und die Entwicklung einer integrativen Planungsperspektive Ziele des Projektes.